

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 116 (1971)
Heft: 27-28

Anhang: Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Juli 1971, Nummer 4

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besprechung von Jugendschriften

Vorschulalter

Mitgutsch, Ali: Komm mit ans Wasser

1971 bei Maier, Ravensburg. 14 S. Ppbd. Fr. 11.20

Das dritte Sachbilderbuch von Ali Mitgutsch zeigt unglaublich viele Szenen im und auf dem Wasser. Kleine Kinder können sich stundenlang mit diesen Bildern verweilen und werden immer neue Dinge entdecken. Zu diesem Buch gehört aber auch eine verständnisvolle Mutter, die sich Zeit nimmt, die Bilder mit dem Kind zu betrachten.

KM ab 3. Empfohlen.

ur

Kasser, Helen: Quak, der Frosch

1970 bei Comenius, Winterthur. 23 S. Ppbd. Fr. 11.80

Der Frosch, dessen Tümpel ausgetrocknet ist, sucht den Regen und einen neuen Wohnort. Er fragt die Tiere um Rat, die ihm begegnen. Zuletzt führt ihn der Uhu zu einem Teich. Sehr schöne, grosszügige, leuchtend farbige neben schwarzweissen Bildern begleiten den Text.

KM ab 4. Empfohlen.

ka

Showalter/Ungerer: Der Bauer und der Esel

1971 bei Diogenes, Zürich. 37 S. Ppbd. Fr. 12.80

Der Bauer, sein Sohn und sein Esel möchten alle guten Ratschläge befolgen, müssen aber schliesslich einsehen, dass man es nie allen recht machen kann.

Die bekannte Fabel (Hebel) wird hier den jüngsten Lesern mit viel Phantasie und Humor erzählt, begleitet von fröhlichen bunten Illustrationen.

KM ab 6. Empfohlen.

mü

Meymans, Annemie u. Margriet: Wir feiern Geburtstag

1971 bei Benziger, Zürich. 46 S. Ppbd. Fr. 10.80

Eigentlich werden in diesem Bilderbuch zwei Geschichten erzählt. Die eine, vorne beginnend, zeigt muntere Puppenkinder bei verzwickten Geburtstagsvorbereitungen. Die andere, die geladenen Puppen auf dem abenteuerlichen Weg zum Fest darstellend, geht am Ende des Buches an. In der Mitte des Bandes trifft sich dann die ganze Gesellschaft zum fröhlichen Fest.

Mit eindrücklicher Vielfalt haben hier die jungen Autorinnen ihren Helden Leben eingebläut und der Phantasie von Kindern im Spielalter meisterhaft Gestalt gegeben.

KM ab 5. Sehr empfohlen.

li

Perrault/Schachinger: Der gestiefelte Kater

1971 bei Loewe, Bayreuth. 16 S. artif. Fr. 11.10

ill. col.: E. Schachinger — trad. franz.: Walter Scherf

Anhand einer Neuübertragung ist das bekannte Märchen mit intensiv leuchtenden Bildern so illustriert, dass verschiedene Handlungselemente ineinander übergreifen und eine echte Atmosphäre widerspiegeln.

KM ab 4. Empfohlen.

-nft

Grimm/Oberländer: Das tapfere Schneiderlein

1970 bei Ellermann, München. 24 S. Ppbd. Fr. 14.15

Diese neueste Ausgabe des altbekannten Grimm-Märchens in Form eines Bilderbuches eignet sich vorerst dank seiner hübschen, bunten, ganzseitigen Bilder (Gerhard Oberländer) zum Anschauen, dann aber auch zum Vorlesen, Erzählen oder gar Selberlesen.

KM ab 5. Empfohlen.

mü

Vom 7. Jahre an

Dieterle, Veronika: Sebastian und die Kuh Leni

1970 bei Betz, München. 26 S. kart. Fr. 15.—

Die aufregende Geschichte vom schüchternen, etwas stotternden Sebastian, der von den andern Kindern ausgelacht, aber nach einer Heldentat vom ganzen Dorf gefeiert wird.

Der Versuch, kindertümlich zu zeichnen, ist etwas misslungen. Die Figuren wirken unecht, die Farben indessen sind gut. Positiv zu werten sind auch Inhalt und Sprache.

KM ab 7. Empfohlen.

gg

Baumann, Hans: Igel haben Vorfahrt

1970 bei Betz, München. 24 S. kart. Fr. 15.—

Eine lustige und lehrreiche Geschichte mit zwei streitsüchtigen Familien, einem klugen Fischer und einem Rudel Igel auf einer Nordsee-Insel.

Der bildnerische Ausdruck der Illustrationen (Gerlinde Doerfler) ist sehr gut; ihre Farben dürften für dieses Lesealter etwas heller und fröhlicher sein.

KM ab 7. Empfohlen.

gg

Baumann, Hans: Die Feuerwehr hilft immer

1970 bei Betz, München. 30 S. kart. Fr. 11.50

Texter und Zeichner (Ulrik Schramm) ergänzen sich in diesem Sachbilderbuch über die Feuerwehr gut. Sachliche Orientierung und interessante Darstellung zusammen machen das Werklein lesenswert.

KM ab 8. Empfohlen.

fe

Heuck, Sigrid: Schnipsel im Wind

1970 bei Betz, München. 26 S. kart. Fr. 10.—

Die Autorin hat sich da etwas Schönes, Anregendes ausgedacht und zusammengeschnipst. Grafisch originell, sauber im Druck. Die Kinder werden zu eigenen Schnipseleien veranlasst.

KM ab 8. Empfohlen.

fe

Schmid, Eleonore: Tonia

1970 bei Betz, München. 30 S. Ppbd. Fr. 16.30

Tonia ist eine Maus, die auf ihrer Reise zu Onkel Tobias verschiedentlich in Schwierigkeiten gerät. Am Ziel erlebt sie ein wunderschönes Mäusefest. Die Geschichte ist nicht grossartig, sie wird aber durch viele Bilder bereichert, die farblich ausserordentlich schön sind.

KM ab 7. Empfohlen.

ur

Mahy, Margaret: Jack und die schwimmende Insel

1970 bei Ueberreuter, Wien. 31 S. Ppbd.

Nach abenteuerlicher Seefahrt verschlägt es den Matrosen Jack auf eine von Affen und anderen unwirklichen Wesen bewohnte Zauberinsel. Nun kann er sein Versprechen einlösen, zwanzig Waisenkinder zu adoptieren und sie in das Land ihrer Träume zu entführen.

Diese phantastische Geschichte bot dem Illustrator willkommene Gelegenheit, seiner Fabulierlust freien Lauf zu lassen. Er hat denn auch Bilder voller Phantasie und effektvoller Farbigkeit beigezeichnet, die die geheimnisvolle Atmosphäre der Erzählung gut festhalten und ergänzen. Phantasiebegabte Kinder werden an diesem Bilderbuch ihre helle Freude haben.

KM ab 8. Empfohlen.

li

Fuchshuber/Hille-Brandts: *Das Bockchen im Rökchen*
1970 bei Betz, München. 26 S. Ppbd. Fr. 9.80

Das ansprechende kleine Bilderbuch enthält lustige Reime mit ganzseitigen, fröhlichen Illustrationen. Ein Büchlein für Kinder, die sich an sprachlichen Spässen freuen.

KM ab 7. Empfohlen.

ur

Dirnbacher/Scharf: *Die Hyäne mit dem Ziegenohr*
1970 bei Loewe, Bayreuth. 93 S. Ln. Fr. 9.40

Das Buch enthält 27 neue Märchen aus Afrika. Es bedeutet eine schöne Bereicherung unseres Märchenbüchertisches. Die Märchen widerspiegeln Eigenart und Wesen der Afrikaner, sind voller Hintergründigkeit und erzeugen jene poesievolle Atmosphäre, die den Reiz aller guten Märchen ausmacht. Trotz ihrer Fremdartigkeit sind sie dank der sorgfältigen sprachlichen Bearbeitung (und der Worterklärungen im Anhang) auch für europäische Kinder im Märchenalter gut lesbar.

KM ab 9. Empfohlen.

li

Shepard, Ernest: *Betsy und Joe*

1970 bei Dressler, Berlin. 95 S. Ppbd. Fr. 8.20

Die Abenteuer des Landstreichers Joe mit dem vorwitzigen Eichhörnchen Betsy sind unterhaltsam beschrieben.

Das Tierchen lebt zwar im Walde, ist aber ein sehr menschliches Wesen, das sprechen kann und Dinge verrichtet, die einem wirklichen Eichhörnchen niemals einfallen. Das schön ausgestattete Bändchen mit dem übersichtlichen Druck kann aber für das erste Lesealter empfohlen werden.

KM ab 7. Empfohlen.

ur

Grée, Alain: *Heidi, Peter und der Fluss*

1971 bei Boje, Stuttgart. 28 S. Ppbd. Fr. 8.70

Heidi und Peter erleben diesmal, wie der Fluss entsteht, welche Tiere in und am Wasser leben, alles anhand bunter Bilder und einem klaren Text.

KM ab 7. Empfohlen.

-nft

Vom 10. Jahre an

Wilkeshuis, Cornelis: *Kleine Schneefeder*

1970 bei Ueberreuter, Wien. 140 S. Ln. Fr. 9.80

In Jamestown gibt es ein Denkmal für die Indianerprinzessin Pocahonta, von der hier berichtet wird. Sie lebte zur Zeit, als die weissen Siedler an der Küste Nordamerikas Fuss fassten. Einem ihrer Anführer rettet sie das Leben. Ihre Versuche, Freundschaft zwischen den verschiedenen Völkern zu vermitteln, haben jedoch nur bedingten Erfolg. Schliesslich heiratet sie einen Engländer und folgt ihm nach Europa. Das wunderbare Land des weissen Mannes verliert rasch seine Faszination; kurz vor ihrer Rückkehr nach Amerika erkrankt die junge Frau tödlich an Pocken. — Eine gut und sachlich aufgebaute Geschichte, die heitere und ernste Elemente enthält.

KM ab 10. Empfohlen.

nft/rdk

Sebestyén, György: *Der Mann mit dem Blumenkopf*

1970 bei Jugend und Volk, Wien. 174 S. Hln. Fr. 12.—

Dieses reizende Buch enthält prachtvolle Märchen aus Ungarn. Es zeigt uns, dass die Stoffgebiete für Märchen universell sind. (Mensch-Tier, Ungeheuer, Kö-nige und Prinzen und anderes mehr.)

Die kürzeren und längeren Märchen sind gezeichnet von einer tiefen Symbolik, gepaart mit sehr viel Spannung. Sie sind für das Kind sehr gut gegliedert, sind einfach und leicht verständlich, was übrigens auch für die Illustrationen zutrifft (Frizzi Weichner).

KM ab 10. Empfohlen.

st

Von Socher, Milli: *Kempers grosses Filz-Arbeitsbuch*

1970 bei Kemper, Heidelberg. 126 S. artif. ca. Fr. 18.—

Der neue Band in der Reihe handwerklicher Arbeitsbücher zeigt, was alles aus dem schon im Altertum bekannten Filz hergestellt werden kann. Die heutige Filzindustrie liefert ein modisches Material, das sich für ideenreiches Gestalten eignet. In breiter Form werden Anleitungen gegeben, sei es für Dinge des Hausbedarfs, Reise-, Mode- und Sportartikel, für Maskottchen oder Spielzeuge. Eine Menge von Skizzen veranschaulicht das erfolgreiche Vorgehen.

KM ab 12. Empfohlen.

-nft

Lobe, Mira: *Schatten im Auwald*

1970 bei Schw. Jugend, Solothurn. 112 S. Hln. Fr. 8.80

Recht spannend schildert das Buch, wie ein zimperliches Mädchen ganz unerwartet zu einer grossen Verantwortung kommt. Es bewährt sich gegen seine eigene Angst, aber auch gegen seine Mitwelt, von der es ausgehöhlet und nicht ganz ernst genommen wird. Menschliche Probleme werden in einer bündig einfachen Sprache dargestellt.

KM ab 12. Empfohlen.

-nft

Beresford, Elisabeth: *Der rote Inselbus*

1971 bei Hörnemann, Bonn. 126 S. artif. Fr. 10.70

Zur Hebung des Lebensstandards soll auf einer englischen Kanalinsel ein Feriencenter gebaut werden. Den Gegnern des Projekts, einem Knaben und einem Mädchen, kommt ein Orkan zu Hilfe. Die Naturverbundenheit und die Treue zur Heimat — in durchaus moderner Form — sind der rote Faden durch die sehr Spannungsgeladene Geschichte. Sehr echt erzählt. Sprachlich einwandfrei.

KM ab 10. Sehr empfohlen.

ws

Southall, Ivan: *Die Falle am Desmond*

1970 bei Ueberreuter, Wien. 127 S. Ln. ca. Fr. 10.—

Ken und sein Onkel werden das Geheimnis des Chinesenschachts niemandem verraten. Denn nicht das dort entdeckte Gold wird ihnen Glück bringen, sondern ihre neu gewonnene, gegenseitige menschlich tiefe Beziehung.

Diese in Australien spielende, abenteuerlich spannende Geschichte soll auf einer wahren Begebenheit beruhen. Ihre Sprache ist teilweise etwas nüchtern, hölzern (Uebersetzung?), der ganze Aufbau etwas verwirrend.

Gute Leser indessen werden diese Schwierigkeiten überwinden.

KM ab 11. Empfohlen.

mül/fe/rdk

Vom 13. Jahre an

Jarunkowa, Klara: *Die Einzige*

1970 bei Oetinger (Liz.), Hamburg. 283 S. Ln. Fr. 15.—
trad. slowak. Gustav Just

In Ich-Form (Tagebuchstil) umreist die Autorin die Situation eines Mädchens mitten in der Turbulenz der Pubertät. Die Zeichnung gelingt ausnehmend präzise, vermittelt echte Spannung und intensive Anteilnahme. Psychologisch wohlfundiert, ohne zu psychologisieren, sprachlich klar, oft hart, wird der Weg der Fünfzehnjährigen aufgezeigt, die scharf kritisierend, oft stupend einsichtig, oft verböhrt egozentrisch ihre wirre Zeit erlebt. Hier bewusst, berechnend, dort getrieben von einem inneren Zwang löst und verknüpft sie ihre Bindungen zur Umwelt: Elternhaus, Verwandte, Freundeskreis. Ein bemerkenswertes Mädchenbuch, deutlich über dem Durchschnitt!

M ab 14. Sehr empfohlen.

rdk

Sauer, Lothar (Hrsg.): *Die Geisterkogge*

1970 bei Herder, Freiburg. 240 S. artif. Fr. 12.80

Zwei Einwände voraus: Die Vortragsanweisungen des Autors wirken lehrhaft-plump; das Buch als «Gruselfestival» (Verlagsempfehlung!) zu charakterisieren, mutet als gedankenlose Entgleisung an! — Im übrigen bringen die elf vorliegenden Geschichten, von unterschiedlicher Qualität und Dichte, eine Fülle an rätselhaften Episoden, Umständen, die echte Spannung vermitteln, zum Nachdenken anregen. Während sprachlich gesehen guter Durchschnitt vorliegt, so darf man bei den eindrucklichen Illustrationen ein deutliches Plus setzen: Treffend, stimmungsvoll umreißen Gisela Obermüllers bildliche Kapitelüberschriften die einzelnen Geschichten.

KM ab 14. Empfohlen.

rdk

Kleine Bücherei

Schmaderer, Franz Otto: *Spiele, sehen, lesen/rechnen*

1971 bei Maier, Ravensburg. je 28 S. geh. je Fr. 3.25

In der Reihe «Spiel und Spass», unter dem Titel «Spiele, sehen, lesen» — «Spiele, sehen, rechnen» hat der Verlag zwei neue Reihen eröffnet. Mit Malstift und Schere treibt das Kind, unter Anleitung, spielerischen Umgang mit einfachsten Wort- und Zahlbegriffen. Für Vorschulpflichtige und als Übungsstoff bei Lernschwierigkeiten (Einschulung) sehr geeignet.

KM ab 4. Empfohlen.

rdk

Schaad, Hans P.: *Die Vogelhochzeit*

1971 bei Diogenes, Zürich. 26 S. Ppbd. Fr. 6.80

Die lustigen Verse von der Vogelhochzeit sind von Schaad mit einfachen Mitteln in konventioneller, ansprechender Art illustriert.

KM ab 5. Empfohlen.

ka

Ravensburger «Erstes Taschenbuch»: *Ein Freund für Toto — Das ganz besondere Tier — Rumpelstilzchen — Die drei Brüder*

1971 bei Maier, Ravensburg. je 64 S. brosch. je Fr. 3.60

Recht verlockend wirken diese Taschenbuchausgaben, die fürs erste Lesen bestimmt sind. Eines erzählt mit grossformatigen Bildern vom Kätzchen Toto, eins enthält drei neuartige Geschichten, und in dem anderen sind, farbig illustriert (Walter Grieder und andere), bekannte Märchen der Brüder Grimm zusammengestellt.

KM ab 6. Sehr empfohlen.

-nft

de Vries, Anne: *Geschichten von Hans-Frieder*

1971 bei Maier, Ravensburg. 142 S. brosch. Fr. 3.60

Daheim und bei seinen Grosseltern kommt Hans-Frieder zu einer Menge lustiger oder aufregender Abenteuer, die in gut kindertümlicher Sprache geschildert sind.

KM ab 6. Empfohlen.

-nft

Burnett, Frances H.: *Der verbotene Garten*

1971 bei Benziger, Zürich. 192 S. brosch. Fr. 3.30

Das wenig bekannte Buch der namhaften Verfasserin schildert, wie ein verwaistes Mädchen in ein einsames Landhaus kommt und es ihm dort gelingt, zuerst über seine eigene Störrigkeit hinwegzukommen und dann einen über den Bewohnern liegenden Bann glücklich zu lösen.

KM ab 8. Empfohlen.

-nft

Schnurre, Wolf Dietrich: *Immer mehr Meerschweinchen*

1971 bei Bitter, Recklinghausen. 64 S. Ppbd. Fr. 7.55

In der Fortsetzung der vergnüglichen Meerschweinchengeschichte müssen die beiden Kinder das Problem bewältigen, 60 hungrige Tierchen satt zu kriegen. Ein sprachlich anspruchsvolles, aber sehr unterhaltsames, kleines Buch.

KM ab 9. Empfohlen.

ur

Baumann, Hans: *Kasperle hat viele Freunde*

1971 bei Maier, Ravensburg. 110 S. brosch. Fr. 3.60

Zehn kurze, inhaltlich originelle Kasperle-Spiele, die mit einfachen Mitteln aufgeführt werden können. Es treten die üblichen Figuren auf; ihre Sprache jedoch ist merklich verfeinert, ihr Gehaben «entrüpelt, mit Worten schlagfertig, mit Witz überlegen». Die Spielanleitungen im Anhang bringen gute Ratschläge und Anregungen zu eigenem Gestalten.

KM ab 9. Empfohlen.

li

Noack, Hans Georg: *Jungen, Pferde, Hindernisse*

1971 bei Maier, Ravensburg. 140 S. brosch. Fr. 3.60

Viele Hindernisse sind zu überwinden, ehe man ein guter Reiter wird. Spannend, gut, und mit viel Verständnis für die Jugend geschrieben.

KM ab 11. Empfohlen.

ur

Dawlish, Peter: *Der pffiffige Pirat Jacko*

1971 bei Maier, Ravensburg. 165 S. brosch. Fr. 3.60

Eine Seeräuber Geschichte, die im 17. Jahrhundert spielt und sehr spannend erzählt ist.

KM ab 11. Empfohlen.

ur

Brender, Irmela: *ix Tricks*

1971 bei Franckh, Stuttgart. 64 S. artif. Fr. 8.60

Ein kleines, sehr buntes Buch mit vielen Rätseln, Zaubertricks und anderen Möglichkeiten, ein Publikum zu unterhalten. Nicht für kleine Kinder; die Kunststücke sind zum Teil anspruchsvoll und verlangen Geschicklichkeit.

KM ab 12. Empfohlen.

ur

Berna, Paul: *Der Maulesel auf der Autobahn*

1971 bei Boje, Stuttgart. 128 S. Ppbd. Fr. 6.25

In diesem Krimi fliesst kein Blut und gibt es keine Toten. Trotzdem fehlt es nicht an Spannung. Dafür sorgt das Maultier, das auf einer Autobahn gefunden wird. Ein paar Gymnasiasten nehmen sich des Tieres an und kommen einem schweren Fall von Industriespionage auf die Spur.

KM ab 12. Empfohlen.

hr

Varia

Rees/Gorey: *Meister Lampe und seine Tricks*

1971 bei Diogenes, Zürich. 20 S. Ppbd. Fr. 9.80

Text und Illustrationen sind sehr sauber und sorgfältig gestaltet; die Geschichte vom schlauen Fuchs und noch schlaueren Hasen hat viel untergründigen Bildungswert. Für Kinder allerdings ist das Ganze — neben vergnüglichen Passagen — etwas verwirrend, oft makaber.

KM ab 8 («in Begleitung») und Erwachsene. Empfohlen.

fe/ur/rdk

Kirsch, Dietrich u. Jutta: *Bunte Blumenbasteleien*

1971 bei Maier, Ravensburg. 56 S. kart. Fr. 6.90

Die zahlreichen Anregungen für hübsche Blumenarrangements werden ergänzt durch Hinweise auf Werkzeug, Steckmaterial und geeignete Gefässe, die für diese Blumenbasteleien verwendet werden sollen. Vorab für Erwachsene; in besonderen Fällen auch für jüngere Blumenfreunde geeignet.

M ab 12. Empfohlen.

mü

Bücher zur Kunsterziehung

(Verlag Otto Maier, Ravensburg — s. auch «Jugendbuch» Nr. 3, SLZ Nr. 20/71)

Mit Ausnahme des ersten Bandes wenden sich diese Bücher vorab an Erwachsene; Lehrer, Heim- und Werkstattleiter — neben vereinzelt spezifisch interessierten Jugendlichen — werden daraus mannigfache Anregung, wertvolle Anleitung schöpfen oder Stoff zu fruchtbarer Diskussion finden. — Der Verlag ordnet

seine vielgestaltigen Kunst-Bildungs-Bücher in verschiedenen Reihen: «Werken instruktiv» — «Das Spiel mit den bildnerischen Mitteln» — «Das Spiel mit den Bildelementen», und anderes mehr. — Diese Aufzählung sowie die nachfolgende Auswahl geben nur einen kleinen Ausschnitt aus einem breiten Spektrum; der Interessierte wird sich im Fachgeschäft umfassender orientieren lassen.

Während die ersten fünf nachfolgend rezensierten Werke mehr die technisch-didaktische Seite, die Praxis anvisieren, geht es bei den letzten vier Titeln eher in Richtung des Programmatischen, der Theorien im Bereiche der Kunsterziehung. Der relativ knappe Umfang, eine akzeptable, verständliche, weitgehend unpolymische Sprache bilden, neben instruktivem Begleitmateriel wichtigste Voraussetzungen dafür, dass diese Bücher als Brückenliteratur dienen können zwischen traditionellem Kunstverständnis und dem Labyrinth neuer und neuester Kunststrebungen.

Kampmann, Lothar: Ravensburger Kindermalschule

1971. 60 S. artif. Fr. 18.40

ill. mon. + col. zum Teil fot.

Alexander und Katinka sind zwei Puppen, denen der Leser auf ihrer munteren Entdeckungsreise ins Reich der Wasserfarbe und des Wachsstiftes folgt. Farbenfrohe, heiter und grosszügig sind die Bilder, die dabei entstehen. Nebenher ist allerlei über Werkzeugbehandlung und einfache Gestaltungstechnik zu erfahren (Pelikan-Reihe!).

KM ab 7. Sehr empfohlen.

rdk

Röttger, Ernst (Hrsg.): Punkt und Linie

1968 (IV. Aufl.) 143 S. Ppbd. Fr. 19.—

ill. mon.

Eine kaum zu erschöpfende, begeisternde Vielfalt von Anregungen zum Gestalten mit den beiden grafischen Elementen breiten die Verfasser in diesem Band aus. Eingangs werden spontane Kinderzeichnungen nach darstellerischen Gesetzmässigkeiten und Möglichkeiten ausgeleuchtet. Es folgt in überlegenem didaktischem Wechselspiel das stets anspruchsvoller und bewusster werdende Gestalten in freier (rhythmischer) und gebundener (naturalistischer) Anwendung der einfachen Bildelemente.

KM ab 12 und Erwachsene. Sehr empfohlen.

rdk

Röttger, Ernst (Hrsg.): Werkstoff Metall

1969 (II. Aufl.) 120 S. Ppbd. Fr. 19.—

ill. mon. fot.

Drähte, Gewebegitter, Folien und Bleche sind die Ausgangsmaterialien, die die Verfasser in vielfach variierte Bearbeitungstechnik zu neuer spielerischer (rhythmischer), abbildender (zeichnerischer), bewusster (gesetzmässiger) Form bringen. Vom blossen Biegen ohne Werkzeug über Drücken, Treiben, Lochen, zu einfachem Weich- und Hartlöten werden gründlich und anregend Methoden und Möglichkeiten dieses faszinierenden Formens aufgezeigt, das, mindestens im Ansatz, immer zu plastischem Gestalten führt. — Einfache Arbeiten sind bereits ab 7 bis 9 Jahren ausführbar.

KM ab 14 und Erwachsene. Sehr empfohlen.

rdk

Hartung, Rolf: Ton

1971. 80 S. Ppbd. ca. Fr. 18.—

ill. mon. fot.

Knappe und doch umfassende Darstellung der Techniken im Umgang mit Ton (Trocknung, Brand, Glasur summarisch eingeschlossen). Auffällig ist das Bemühen um absolut materialgerechte Form, durch zahlreiche eindruckliche Fotos dokumentiert.

KM ab 14 und Erwachsene. Empfohlen.

rdk

Hein, Gisela: Stoffdrucken

1971. 80 S. Ppbd. ca. Fr. 18.— — ill. mon. fot.

Nach knappen, präzisen Hinweisen auf die Materialien und ihre Verwendung breitet die Verfasserin eine eindruckliche Vielfalt von Anregungen aus, die didaktisch in doppelter Reihe aufsteigend geordnet sind: Vom einfacheren Arbeiten zu schwierigerem Gestalten, von konventionellen Methoden zu ideenreichem Neuland (Kordel-, Ton-, Metallstempel). — Die Einfarbigkeit der Illustrationen mag einerseits als Mangel empfunden werden; auf der andern Seite lässt sie dem Schöpferischen freieren Spielraum.

KM ab 14 und Erwachsene. Empfohlen.

rdk

Brügel, E.: Gestaltungsaufgaben im Kunstunterricht

1970. 143 S. Ppbd. Fr. 24.— — ill. mon. + col.

Die 36 Arbeitsberichte («Lektionsbeispiele» vom 5. bis 9. Schuljahr) geben einen eindrucklichen Einblick in klug reflektierte, aufgeschlossene neuzeitliche Kunstpädagogik. Ohne Schönfärberei werden neben begeisternden Erfolgen Grenzen und Schwächen aufgezeigt. Das vielfältige Bildmaterial bringt neben Arbeitsergebnissen auch skizziert und fotografiert Handhabung und Wirkung von Werkzeug (Linschnitt, Radierung).

KM ab 16 und Erwachsene. Sehr empfohlen.

rdk

*Klettke, Herbert: Spiele * Aktionen*

1970. 80 S. Ppbd. Fr. 14.— — ill. mon. fot.

Anstelle von Zeichenblock, Wasserfarbkasten, Stift und Pinsel tritt hier der weite Raum: Schulhof, freies Feld, Wald, Gewässer. In diesem offenen Lehrzimmer entwickeln die Schüler grosszügig, begeistert ihre schöpferisch gestaltenden Aktionen: Asphaltmalerei, Legemosaiken, Gestaltung mit Sand, Holz, Stroh, Wasser, Schlamm, Schnee, Ziegelstein.

KM ab 15 und Erwachsene. Sehr empfohlen.

rdk

Merz, F.: Materialbilder u. Objekte im Kunstunterricht

1971. 120 S. Ppbd. ca. Fr. 36.—

ill. mon. + col. z. T. fot.

Situationskritische, theoretische Überlegungen, psychologisch-philosophische Anmerkungen, eine knappe Übersicht über markante Persönlichkeiten und Werkenden im Bereich neuester Kunst. Dergestalt legt der Verfasser den Boden, steckt mit didaktischer Besinnung sein Feld ab. Endlich zeigt er (unter dem Stichwort «Die neue Dimension im Kunstunterricht») in 18 Beispielen mögliche Aufgabenstellung und unterrichtliche Lösungen im weiten Bereich rund um den Begriff «Pop-Art».

KM ab 16, vorab Erwachsene. Empfohlen.

rdk

Möller, Heino R.: Gegen den Kunstunterricht

1971. 140 S. kart. ca. Fr. 32.—

ill. mon. + col. z. T. fot.

Der Verfasser wendet sich gegen den herkömmlichen Bereich der Kunstpädagogik und postuliert eine gewaltige Ausweitung des Raumes. Soziologisch, philosophisch, psychologisch untermauert er einleuchtend seine Theorien, die deutlich antiautoritäre, nonkonformistische Züge tragen. Seine neukonzipierte Kunstpädagogik verlangt ästhetisch-kritische Auseinandersetzung auf praktisch allen Lebensgebieten. Bevor am Ende der «Entwurf eines Unterrichtsmodells zur Visuellen Kommunikation» vorgetragen wird, erlebt der Leser Auseinandersetzungsmöglichkeiten mit sehr gegensätzlichen Objekten: Romantische Malerei, Klee, Propagandaplakate, Dachau als Kunstwerk, Daktari, Pornoreportage, usw. — Ein Werk, das geeignet ist, heftige Diskussionen auszulösen.

KM ab 16, vorab Erwachsene. Empfohlen.

rdk